

Coffebaude.

Kreisshauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Alttadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I und II Dresden (Bezirkskommando). — Einwohnerzahl am 1. Dezember 1910: 2887 Personen.

Coffebaude ist eine slawische Gründung, die bereits in einer Urkunde vom Jahre 1071 erwähnt wird. Nach dieser Urkunde vertauschte der slawische Edle Bor Coffebaude mit dem Borwerk und allen Erbgerechtigkeiten an das Hochstift Meissen. Dieser Besitz wurde dem Domkapitel im Jahre 1350 von Kaiser Karl IV. bestätigt. Bei der Säkularisation des Bistums Meissen gingen die Einkünfte und Besitzungen der Obbedienz Coffebaude in das Eigentum des Staates über, der gegenwärtig noch Weinberge und Gärten in Coffebaude besitzt. — Die Kapelle in Coffebaude wurde am 3. Mai 1441 der heiligen Dorothea von dem Meißner Bischof Johann IV. geweiht. In der Kapelle ist in dem Jahre 1578 evangelischer Gottesdienst eingeführt worden. Coffebaude gehört zur Parochie Briesnitz. Die Seelsorge wird aber seit 21. Oktober 1900 von einem eigenen Geistlichen ausgeführt. Der Seelsorgebezirk umfaßt die Gemeinden Coffebaude, Oberwartha, Gohlis und Gruna. — Coffebaude bildet mit Gruna einen Schulbezirk. Die Schule ist eine mittlere Volksschule. An ihr wirken ein Direktor, acht Lehrer und zwei Lehrerinnen. — Das vorhandene Wasserwerk liefert ein vorzügliches Trinkwasser. — Coffebaude ist an dem Verbands-Elektrizitätswerk „Elbtal“ beteiligt, das Strom zu Licht- und Kraftzwecken abgibt und seinen Sitz in Coffebaude hat. — Mit Dresden ist Coffebaude durch die elektrische Straßenbahn und durch die Staatsbahn verbunden. Coffebaude ist ein schöner Villenort im herrlichen Elbtal. Wegen seiner gesunden und reinen Luft und seiner herrlichen Umgebung ist Coffebaude ein gern besuchter Ausflugsort und ein bevorzugter Ruheplatz für Pensionäre und Rentner. Der etwa 54 000 qm große Naturpark des Verschönerungsvereins bietet Gelegenheit zu herrlichen, romantischen Spaziergängen. Zur Baumblutzeit ist Coffebaude ein paradiesischer Edenstuck. Herrliche Villen, Wohnungen mit Balkons und Gärten, Bauland sind in Coffebaude preiswert zu haben. Die Gemeinde selbst hat 56 000 Quadratmeter als Bauland aufgeschlossen. Das Land ist in lieblicher, sonniger, geschützter Lage und für Errichtung von Einfamilienwohnhäusern besonders geeignet. Die Gemeinde verkauft Baustellen an Selbstinteressenten zu mäßigen Preisen. Der Bauplan liegt beim Gemeindevorstand aus, der auch alle näheren Auskünfte gibt. Das Gelände bietet, wie das teilweise bebauten Hochplateau, herrliche Rund- und Fernsicht, teilweise bis zu den Bergen der Sächsischen Schweiz und des Erzgebirges.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden.

Gemeinderat.

Gemeindevorstand: Lorenz, Max.
Gemeindeälteste: Leuteritz, Franz, Ofensegmeister, Preußner, Ernst, Laienfleischbeschaumer.
Gemeinderatsmitglieder: Bährisch, Julius, Kunststeinsbrkt.; Diez, Georg, Lagerhalter; Franke, Max, Gutsbes.; Knöfel, Robert, Baugew.; Kreschmar, Heinrich, Kunststeinseher; Niese, Julius, Lagerhalter; Päß, Reinhold, Schlosserstr.; Piwarz, Johann, Priv.; Dr. med. Sängner, Hugo, prakt. Arzt; Schmidt, Johann, Gärtnereibes.; Schumann, Ernst, Gutsbes.; Voigt, Adolf, Maurerpolier; Willkommen, Albin, Priv.

Gemeindeamt, Talstr. 9. (☎ 2561, Amt Dresden.)

Gemeindevverwaltung geöffnet 8—1 u. 3—6 Uhr, an Sonnabenden u. Tagen vor Feiertagen 8—3 Uhr.

Gemeindefasse u. Steuereinnahme geöffnet 9—1 u. 3—5 Uhr, an Sonnabenden und Tagen vor Feiertagen 8—2 Uhr.

Sparfasse geöffnet 9—1 u. 3—5 Uhr, an Sonnabenden und Tagen vor Feiertagen 8—2 Uhr, außerdem an jedem 1. Sonntag im Monat 11—1 Uhr. Verzinsung der Einlagen mit 3½%. Einlagen, die bis zum 3. eines Monats bewirkt werden, werden für den Monat voll verzinst.

Standesamt geöffnet 9—1 Uhr, an nicht auf Sonntage fallend. Feiertagen 11—1 Uhr. Sonntags geschlossen.

Gemeindevorstand: Lorenz, Max; Beamte: Reuther, Martin, Gemeinde- u. Sparf.-Kassierer; Klippel, Johannes, Gemeinde- u. Sparf.-Kontroll.; Klein, Ernst, Gemeinde-Erpedient; Steglich, August, Schutzmann; Mickan, Max, Schutzmann u. Vollstreckungsbeamter; Klippel, Ernst, Wasserwerks-Maschinenmstr.; Schöne, Wilhelm, Straßenwärter.

Standesbeamte: Lorenz, Max, Gemeindevorst.; Reuther, Martin, Gemeinde- u. Sparf.-Kassierer; Klippel, Johannes, Gem.- u. Sparf.-Kontrollleur.

Elektrizitätswerk „Elbtal“.

(Bahnhofstr. 15.) ☎ 516.

Geöffnet ½ 8—½ 1 Uhr u. 3—6 Uhr, Sonnabends u. an Tagen vor Feiertagen ½ 8—3 Uhr.
Vorsitzender: Rehsfeld, Karl, Gemeindevorstand in Stehsch.

Beamte: Müller, Richard, Betriebsleiter; Janke, Otto, Kassierer; Heidrich, Max, Expedient u. Kontrolleur; Ackermann, Alfred, Maschinenmeister; Wünschmann, Bruno, Obermonteur.

Kgl. Friedensrichteramt in Remniz (Gemeindeamt).

Friedensrichter: Voigt, Julius, Gemeindevorst. in Remniz.

Geöffnet 8—9 Uhr vorm. u. Freitags 3—6 Uhr nachm.

Ortsrichter.

Beith, Eduard, Talstr. 9.

Kgl. Gendarmeriestation.

Jaenicke, Max, Gendarm, Dresdner Str. 37. I.

Kgl. Schlacht- u. Stempel-Steuerereinnahme.

(Untere Bergstr. 13.)

Einnehmer: Schuster, Hermann, Zollassist. a. D.

Diakonat: Bismarckstr. 8.

Pastor: Wendler, Max.

Kapelle. (Talstr. 7.)

Gottesdienst jeden Sonn- u. Festtag vorm. 9 Uhr; gebührenfreie Kirchentaufen Dienstags, Donnerstags, Sonntags nachm. ½ 2 Uhr. Monatlich zweimal Beichte und heiliges Abendmahl, desgl. zweimal Kindergottesdienst vorm. ½ 11 Uhr; monatlich einmal Unterredung mit der konfirmierten Jugend nachm. 2 Uhr.

Kapellenvorstand: Wendler, Max, Pastor, Vors.; Edelmann, Camillo, Gutsbes.; Lorenz, Max, Gemeindevorstand; Voigt, Gustav, Gemeindevorstand in Oberwartha; Zimmer, Max, Lehrer; Zimmermann, Ernst, Schuldirektor.

Schule. (Bahnhofstr. 5.)

Bezirksschulinspektor: Dr. Bang, Dresden, Uhlandstr. 30.

Ortschulinspektor: Zimmermann, Ernst, Schuldirektor.

Schulvorstand: Vorsitzender: Lorenz, Max, Gemeindevorstand. Mitglieder: Preußner, Ernst, Laienfleischbeschaumer, stellv. Vors.; Reichel, Oswald, Kfm.; Dr. med. Sängner, prakt. Arzt; Schumann, Ernst, Gutsbes.; Wendler, Max, Pastor; Zimmermann, Ernst, Schuldirektor; Michaelis, Wirtschaftsbes. in Gruna; Franke, Max, Gutsbes.; Leuteritz, Franz, Ofensegmstr.; Bährisch, Julius, Kunststeinsbrkt.; Niese, Julius, Lagerhalter.

Lehrerkollegium: Direktor: Zimmermann, Ernst. Lehrer: Zimmer, Max; Jacobi, Alwin; Martin, Rudolf; Leupold, Oskar; Schubert, Johannes; Weber, Max. Hilfslehrer: Dieze, Paul; Hänlein, Max. Hilfslehrerin: Bernhardt, Therese. Handarbeitslehrerin: Sprunk, Marie.

Schularzt: Dr. med. Hugo Sängner.

Schulkasse im Gemeindeamt: Geöffnet wie die Gemeindefasse.

Schulhausmann: Halm, Hermann.

Armenpflegerbezirke.

- Bezirk: Talstr. von Nr. 15 bis Nr. 80 und Hochplateau. — Armenpfleger: Rothe, Gustav, Gastwirt.
- Bezirk: Talstr. von Nr. 13 bis an die Bahn Nr. 1, Eichbergstr., obere, mittlere und untere Bergstr., Hauptstr. und Meißner Str. — Armenpfleger: Klein, Max, Gärtnereibes.
- Bezirk: Bahnhofstr., Schulstr., Mittelstr., Brauerg., Bismarckstr., Heinrichstr. bis zur Dresdner Str. (Nr. 13 u. 20), Ludwigstraße. — Armenpfleger: Zimmer, Max, Lehrer.
- Bezirk: Dresdner Str., Grüne Weg, Gohliser Str., Grenzstr. und Heinrichstr. von Nr. 15 bis Nr. 32. — Armenpfleger: Kriegel, Max, Barbier.

Dresdner Anzeiger Erfolgreich bei Ankündigungen
.... für Haus- und Dienstpersonal.